

Thinking outside the box
Nachdenken über subjektive Überzeugungen und
Hinterfragen von Routinen

Referentin: Prof. Bianka Wüsthube
AG 21, Samstag, 18. Mai 2019

Bianka Wüsthube

THINKING OUTSIDE THE BOX

Die Teilnehmer*innen der Arbeitsgemeinschaft haben gemeinsam eine Videoaufnahme eines Flötenunterrichts angesehen. Auf Grundlage des Filmbeispiels und der sich anschließenden Analyse im Vortrag haben sie sich in einem kollegialen Fachgespräch jeweils zu zweit, angeleitet durch verschiedene methodische Vorgehensweisen, mit folgenden Fragestellungen auseinander gesetzt:

- Können Sie einen möglichen Bezug zwischen Ihren Erfahrungen als Schüler*in und ihrer jetzigen Unterrichtstätigkeit feststellen?
- Welche Erfahrungen haben Sie in Ihrem Instrumental(Gesangs)unterricht in Bezug auf das Agieren des*der Lehrenden gemacht?
- Welche Themen haben sich ergeben, über die Sie weiter nachdenken möchten?
- Welche Schlüsse ziehen Sie daraus?

Drei weitere Fragen, die einen zusätzlichen Bezug zu dem Film herstellen sollten, wurden zum weiteren Nachdenken am Ende der Veranstaltung gestellt:

- Was sind Ihre sogenannten „Teacher beliefs“, mit denen Sie das Video angeschaut haben?
- Welchen Bezug haben die Eindrücke, die Sie im Film gewonnen haben, zu Ihrer derzeitigen Unterrichtstätigkeit?
- Was ist Ihr sogenanntes musikpädagogisches Selbstkonzept?

Der Vortrag folgte in weiten Teilen dem Fachbeitrag:

Wüsthube, Bianca (2018): Thinking outside the box. Zur Bewusstwerdung der eigenen Identität im Musikstudium. In: Üben & Musizieren. Heft 5. Mainz: Schott, S. 10-15.

Das Filmbeispiel stammt aus:

Knodt, Peter (2017): Einblicke - Perspektiven. Videoreflexion von Instrumental- und Gesangsunterricht. Ein Leitfaden. Wiesbaden: Breitkopf & Härtl.

Verwendete Literatur:

Bourdieu, Pierre (1982): Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Christof, Eveline; Köhle, Julia; Rosenberger, Katharina; Wyss, Corinne (2018): Mündliche, schriftliche und theatrale Wege der Praxisreflexion. Beiträge zur Professionalisierung pädagogischen Handelns. Bern: hep-Verlag.

Knodt, Peter (2017): Einblicke - Perspektiven. Videoreflexion von Instrumental- und Gesangsunterricht. Ein Leitfaden. Wiesbaden: Breitkopf & Härtl.

Verband deutscher Musikschulen (2014): Potsdamer Erklärung; www.musikschulen.de/medien/doks/vdm/potsdamer_erklaerung_inklusionspapier.pdf.

Wimmer, Constanze (2018): Musik als gesellschaftliche Interaktion. Musikvermittler auf dem Weg zu Artistic Citizenship. In: positionen 115. Texte zur aktuellen Musik. Heft Mai, S. 41-43.

Wüstehube, Bianka (2017): ‚Ich sehe die Welt anders!‘ Von dem Versuch an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz eine inklusive pädagogische Grundhaltung zu vermitteln. In: Gerland, Juliane; Keuchel, Susanne; Merkt, Irmgard (Hg.): Kunst, Kultur und Inklusion. Ausbildung für künstlerische Tätigkeit von und mit Menschen mit Behinderungen. Regensburg: Con Brio.